

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 69 (1943)
Heft: 49

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

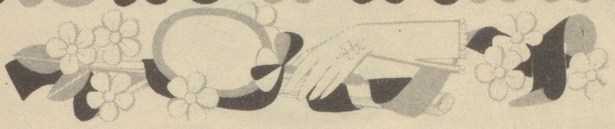
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 02.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

DER FRAU



Kindermund

Mein Mann und ich unterhalten uns über die letzten Kriegseignisse. Unsere Kleine hört aufmerksam zu, plötzlich sagt sie: «Du, Mami, wann emal da be eus Krieg esch, darf i de au use go zue-luege?»

Susi spielt mit einem Nachbarsbübchen. Plötzlich ertönt ein fürchterliches Geheul und schluchzend kommt die Kleine zu mir: «Mami, de Hans-Peter hät mer eini ane putzt.» «Jä, was häsch em du gmacht, daß er der eine ghaue hät?» «Nüd, ganz

sicher nüd, Mami!» «Denn tuet me aber ned so brüele, sondern tuet sich wehre und ihm eini ume Gä.» «I ha jo nöd chöne», meint sie, aufs neue schluchzend. «Warum de nöd?» «Will er mer si jo umegäh het.» J.G.

Das Mittel

«Es isch scho öppis mit dene Buebe-n i der Regruteschuel. Uese schribt niel»

«Woll, i hanes Mittel gefunde: i schriben im e Brief, u drunder schribeni: Bei-liegend Fr. 20.—. Aber i lege nüt bi. De schribt er sofort.»



HOTZ

Die „Weltwoche“ ermuntert ihre Leser, an einer Studentenfutter-Aktion teilzunehmen, das heißt, Studenten einmal pro Woche zu sich zum Essen einzuladen.

„Das chönted mir au mache Bappe, eimal i dr Wuche sonen Schtudänt iilade.“

„Meinsch nüd es Hüratsinserat wär gschieder?“

OFFLEY

seit 1737
E.T.O. ©

unübertroffene
Edelweine

PORTO & SHERRY

Depositäre: HENRY HUBER & CIE.
ZÜRICH 5 · TELEPHON 3 25 00



Wärme
schenken

Mit einem Solis-Heizkissen in der hübschen Festpackung werden Sie diesen Winter besondere Freude bereiten.

Die neue Rapid-Heizung bringt das Solis-Kissen in 3 Minuten auf die höchste Wärmestufe. Ungefährlich, weil Heizung bei 80° automatisch ausschaltet. 4 Wärmestufen.

Solis-Kissen ab 26.40
einf. Ausf. ab 20.40

Solis

HEIZKISSEN

In Elektro- und Sanitätsgeschäften

Haemorrhoiden



sofortige Linderung und
Förderung der Heilung
durch

RECTO-SEROL **Merz**
ZÜRICH 8

Seit mehr als 30 Jahren erprobt und ärztlich empfohlen. In der Apotheke erhältlich. Aufklärendes Prospekt erhalten Sie kostenlos in Ihrer Apotheke oder durch Merz & Co., Dufoursstr. 176, Zürich 8. Vollständige Tube Fr. 5.—, Ergänzungstube Fr. 4.—

Nicht weinen VINDEX tut heilen!